

liberación

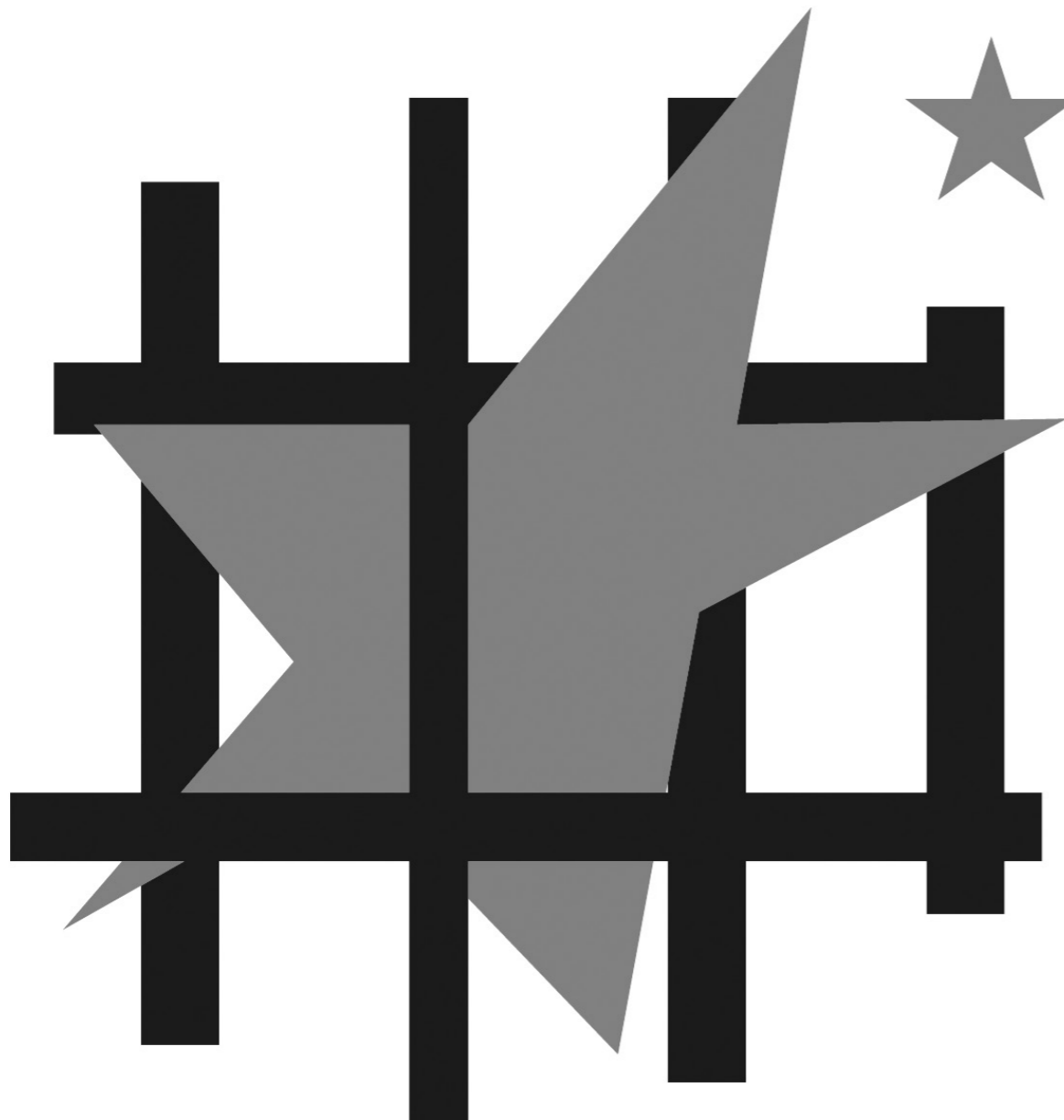
Wandzeitung des Netzwerk
Freiheit für alle politischen Gefangenen

www.political-prisoners.net

12. Juni 2010

info +++ info +++ info +++ info +++ info +++ info +++ info

> Aktionstag am 19. Juni 2010 > Freiheit für die §129b- und alle politischen Gefangenen weltweit
> Teil 1: Allgemeine Informationen zu den Prozessen > Teil 2: Haftbedingungen der Gefangenen



★ Terrorist ist der,
der verhungern
lässt, bombardiert
und verhaftet!

Aktuell laufen in Stuttgart-Stammheim und in Düsseldorf drei Prozesse gegen 6 türkische Linke. Ihnen wird mit Hilfe des §129b vorgeworfen Mitglieder in der DHKP-C (Revolutionäre Volksbefreiungspartei-Front) zu sein, die in der Türkei für den Sozialismus kämpft.

Mit dem Vorwurf der Mitgliedschaft und Unterstützung einer „ausländischen terroristischen“ Vereinigung, sollen die Gefangenen als Terroristen gebrandmarkt werden, aber gleichzeitig auch der Kampf für eine bessere Welt kriminalisiert werden. Die Vorwürfe beschränken sich im wesentlichen auf Aktivitäten in migrantischen Vereinen, die Organisation von Picknicks, Konzerten und Schulungen, sowie auf Geldersammlungen. Faruk wird darüber hinaus die Mitgliedschaft im Zentralkomitee der Organisation vorgeworfen. Den Justizbehörden reicht allein die durch die Aktivitäten bewiesene Zugehörigkeit zu dieser Organisation aus um die Angeklagten für mehrere Jahre hinter Gittern zu schicken und strengster Isolation (23 Stunden auf der Zelle, Reglementierung von Besuchen und Briefverkehr) auszusetzen.

Dass die Justiz in diesen Prozessen vor kaum etwas zurückschreckt wird nicht zuletzt dadurch bewiesen, dass als Zeugen in den Prozessen unter anderem bekannte Folterer der Istanbul Anti-Terror Einheit dienen, Geständnisse, die unter Folter erwirkt wurden, als Beweise verwendet werden und eine kritische Öffentlichkeit mit Verfahren überzogen wird oder gar ProzessbesucherInnen von der Polizei im Keller der Gerichtsgebäude verprügelt werden. (geschehen am 27.5. in Düsseldorf). Einem der Angeklagten, Faruk E., droht momentan die Auslieferung in die Türkei, wo ihn nach eigenen Aussagen „Repression, Folter und Haft bis zu seinem Tod“ erwartet. Diese Methoden sollen durch den Vorwurf des Terrorismus legitimiert werden, womit der justiziellen Willkür Tür und Tor geöffnet wird. Dazu dienen die Prozesse auch dazu den Kampf für eine gerechtere und bessere Welt zu diffamieren und letztlich hinter Gittern zu bringen.

Wir wollen über diese politischen Schauprozesse informieren und rufen dazu sich bei Prozessbesuchen ein eigenes Bild zu machen.

Anfang Juli soll nun nach über 2 Jahren die Prozessfarce in Stuttgart-Stammheim gegen Devrim Güler und Ahmet Düzgün Yüksel zu Ende gehen und damit der §129b vollends in Blei gegossen werden.

Informiert euch!

Netzwerk Freiheit für alle politischen Gefangenen

Was ist der §129b?

Der §129b stellt die „Mitgliedschaft / Unterstützung / Rädelsführerschaft in einer ausländischen terroristischen Vereinigung“ unter Strafe. Er ermöglicht den Ermittlungsbehörden - wie seine Zwillingsparagrafen 129 und 129a - eine umfassende Überwachung der Beschuldigten und schränkt deren grundlegende Rechte ein. Der §129b ist die deutsche Form auf die sich international verschärfende Repression und orientiert sich dabei an den sogenannten Anti-Terror-Listen, auf denen sich vornehmlich linke, revolutionäre Organisationen befinden.

www.political-prisoners.net